



Protokoll

Gemeindeversammlung Nr.3/18 vom 21. November 2018
20:00 Uhr im Gemeindesaal

Anwesende:	Gasser-Ott Alois, Mitglied Bissig-Bissig Bernadette, Verwalterin Gisler Andrea, Sozialrat Bissig-Bricker Peter, Mitglied Infanger-Mattli Erich, Mitglied
Entschuldigt:	Zurfluh Patrick, Mitglied
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Kempf-Wyrsch Antoinette, Gemeindepräsidentin
Dauer:	20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Traktanden:

13. 12.2.0 Gemeindeversammlung
Begrüssung
14. 12.2.2 Protokolle
Protokoll der Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018
15. 9.7.3 Rechnungen, Voranschläge
Budget 2019
Budget 2019 mit Festlegung des Steuerfusses
16. 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
Wahlen Gemeindebehörden
Wahlen der Gemeindebehörden für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2020
17. 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung
18. 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
Orientierung und Verschiedenes

12.2.0 Gemeindeversammlung
13 Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Antoinette Kempf begrüsst die anwesenden Mitbürger und Mitbürgerinnen. Einen Willkommensgruss richtet sie an die Behördenmitglieder des Schul-, Bürger- und Kirchenrates. Speziell begrüsst wird Antonia Furrer die Präsidentin der RPK, Landrat Bernhard Walker, die Gemeindegassierin Barbara Gasser und der Gemeindegewibel Arnold Hans, der als Stimmzähler amtiert.

Die Präsidentin macht auf das Stimmrecht aufmerksam. Stimmberechtigt sind alle Schweizer und Schweizerinnen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Isenthal wohnen und mündig sind.

Seit der letzten Gemeindeversammlung mussten wir von Bissig Toni und Bissig-Walker Franziska Abschied nehmen. In einem Gebet wird an die Verstorbenen gedacht.

Die Präsidentin stellt zuhanden des Protokolls fest: Die Traktandenliste zur heutigen Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig im Gemeindeanschlagkasten, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und in allen Haushaltungen verschickt.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderungswunsch genehmigt.

Total sind 60 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 31 Stimmen.

12.2.2 Protokolle
14 Protokoll der Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018 wurde gemäss Artikel 20 Absatz e der Gemeindeverordnung während 8 Tagen auf der Gemeindeganzlei aufgelegt.

Diskussion

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018 wird ohne Änderung genehmigt und dem Gemeindegewibel Adrian Dittli verdankt.

9.7.3 Rechnungen, Voranschläge
15 Budget 2019

Budget 2019 mit Festlegung des Steuerfusses

3.0 Budget 2019 der Einwohnergemeinde Isenthal

Die Verwalterin Bernadette Bissig zeigt mit einer PowerPoint-Präsentation die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 auf und gibt einige Erläuterungen zu den verschiedenen Budgetpositionen.

Der Schulverwalter Rudolf Gisler erläutert den Voranschlag der Schule.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2019 rechnet mit einem Aufwand von CHF 1'736'792 und einem Ertrag von CHF 1'671'915 was einen Aufwandüberschuss von CHF 64'877 ergibt.

Antonia Furrer, die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, erstattet der Versammlung Bericht über das Budget 2019. Der Voranschlag sei mit dem Gemeinde- und Schulrat besprochen worden. Das Budget der Erfolgsrechnung entspreche den gesetzlichen Vorgaben und die RPK beantragt der Versammlung, dem Voranschlag 2019 zuzustimmen.

3.1 Festlegung des Gemeindesteuerfusses 2019

Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage der Gemeinde Isenthal beantragt der Gemeinderat die Steuersätze für das Jahr 2019 unverändert zu belassen.

Der Gemeinderat empfiehlt der Versammlung den Einwohnersteuerfuss bei 117%, und den Kapitalsteuersatz für Juristische Personen 2.4 ‰ zu belassen.

Diskussion

Elisabeth Huber wünschte sich etwas Unterstützung von Gemeinden mit tieferem Steuerfuss.

Bernhard Walker erklärt, dass auf Grund des neuen Finanz- und Lastenausgleichs es in Zukunft wohl finanziell noch schwieriger wird, da an die Gemeinden weniger Geld verteilt wird.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich zugestimmt.

3.2 Verabschiedung Budget 2019

Das unter Traktandum 3.0 präsentierte Budget 2019 der Einwohnergemeinde Isenthal wird der Bevölkerung zur Genehmigung vorgelegt.

Diskussion

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Beschluss

Dem vorgelegten Budget der Erfolgsrechnung 2019 wird grossmehrheitlich zugestimmt.

12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden

16 Wahlen Gemeindebehörden

Wahlen der Gemeindebehörden für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2020

4.1 Wahl Gemeinderat

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018 der letzte Gemeinderatsitz nicht besetzt werden konnte, wird die Wahl in den Gemeinderat jetzt nachgeholt.

Vorschlag

Mitglied: Peter Bissig-Bricker

Diskussion

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Der Vorschlag für die Wahl des Gemeinderates die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31.12.2020 wird angenommen und Peter Bissig-Bricker als Gemeinderat gewählt.

Zusammensetzung des Gemeinderates Isenthal für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31.12.2020:

Präsident:	Erich Infanger-Mattli	Neu (vorher Beisitzer)
Vizepräsident:	Patrick Zurfluh	Neu (vorher Beisitzer)
Verwalterin:	Bernadette Bissig-Bissig	Bisher
Sozialvorsteherin	Andrea Gisler	Bisher
Mitglied 1:	Josef Schuler-Bissig	Neu
Mitglied 2:	Alois Gasser-Ott	Neu (vorher Vize)
Mitglied 3:	Peter Bissig-Bricker	Bisher

12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften

17 Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung

Aus der Versammlung werden keine Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung gestellt.

12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften

18 Orientierung und Verschiedenes

6.1 Zukunft Isenthal

An der Letzten GV vom 25. April 2018 hat der GR die Befugnis erhalten, Abklärungen betreffend der Zukunft zu führen.

Der Gemeinderat hat die bestehenden Unterlagen aus vergangenen Jahren gesichtet und einige Gespräche geführt. Einige von der damaligen Arbeitsgruppe gemachte Vorschläge wurden in der Zwischenzeit umgesetzt.

Der Gemeinderat möchte gemeinsam mit der Bevölkerung an der Zukunft arbeiten und hat aus diesem Grund, am Mittwoch 12. Dezember 2018 um 20.00 bis ca. 22.00 Uhr eine Informationsveranstaltung organisiert. Es wäre sehr schön, wenn sich viele Einwohner aus allen Altersgruppen daran beteiligen würden. Denn die Zukunft geht uns alle an.

6.2 Erneuerung Heizung Schulhaus

Es fanden diverse Abklärungen mit der Oeko Energie betreffend den verschiedenen Möglichkeiten statt. Auch die vor rund 10 Jahren erarbeitete Studie mit in die Überlegungen einbezogen. Schnell stellte sich heraus, dass ein Wärmeverbund für das Dorf Isenthal in Verbindung mit einem aus platzgründen nötigen Neubau, nicht finanzierbar ist. Da für die Zuleitung auf dem Platz vor der Turnhalle und auf einem Teil der Strasse der Belag entfernt werden und neu Leitungen verlegt werden müssen. Ist der finanzielle Aufwand sehr gross.

Nach gesetzlichen Vorgaben müssten die Kosten für diese Arbeiten nach dem Verursacher-Prinzip auf die Nutzer abgewälzt werden. Entweder als Beteiligung an den Baukosten oder als Aufschlag zu den Heizkosten. Dies würde zu derart hohen Heizkosten führen, dass wohl keiner aus ökologischen Gründen sich daran beteiligen würde.

Die Prüfung einer Erhöhung der Kapazität der Heizung hat gezeigt, dass aus Platzgründen in den Räumlichkeiten keine grossen Veränderungen erzielt werden kann. Nur etwa 4-5 Häuser könnten angeschlossen werden.

Die Abklärungen zeigen, dass bei einem Ersatz der bestehenden Heizung Kosten von rund CHF 100'000 entstehen. Bei der Variante mit einem kleinen Heizverbund sind es Kosten von rund CHF 140'000. In den Baulichen Anpassungen sind aber die Kosten für die Zuleitungen und Anschlüsse der Häuser nicht einberechnet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind aber daran noch weitere Abklärungen zu machen. Gemäss dem jetzigen Wissensstand tendiert der Gemeinderat aber eher auf einen Ersatz der Heizung ohne Wärmeverbund.

Diskussion:

Von der Versammlung wird der Gemeinderat aufgefordert, nochmals zu prüfen, was denn die Kosten für einen Wärmeverbund effektiv ausmachen würde.

6.3 Natel- und Internetempfang

Seit rund einem Jahr finden intensive Gespräche mit den Verantwortlichen der Swisscom statt. Ebenfalls arbeitet die Verwaltung sehr eng mit der Wegbau- und Wassergenossenschaft Gitschenen zusammen.

In einem Gespräch mit der Swisscom Anfangs Oktober wurde der Gemeinde zugesichert, dass die Swisscom im nächsten Jahr plant ein Glasfaserkabel bis zum Sendermast Bodmi zu verlegen. Dadurch kann und wird der Mobilfunk auf 4 G erweitert werden und wird für das Grosstal eine wesentliche Verbesserung der Qualität und der Quantität bringen. In wie weit Gitschenen davon Profitieren kann ist noch nicht abzuschätzen.

Aufgrund der Empfangsprobleme auf Eggbergen ist geplant auf dem Wangigrat ein neuer Sendemast zu stellen. Diese hat auch Auswirkungen auf das Kleintal. Von dieser Erweiterung können sicherlich die Alpen im Kleintal profitieren. In wieweit das Signal auf der Kleintalstrasse verbessert wird ist noch nicht abschätzbar.

Der Gemeinderat bemüht sich sehr, dass das ganze Isenthal eine Aufwertung in Punkto Mobilfunk und Internetqualität profitieren kann und hat aus diesem Grund auch Kontakt mit der Volkswirtschaftsdirektion aufgenommen. Ziel ist es alle Beteiligten, EWA, Swisscom, Gemeinde, Kanton und Anwohner von Gitschenen an einen Tisch zu bringen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

6.4 Kameraüberwachung Sättelital

Die Reissleinenüberwachung des Sättelitals hat sich im letzten Winter sehr bewährt. Es wurden über 12 Alarme registriert. Dies verursacht für den Verantwortlichen des Gemeinderates relativ grosse zeitliche Aufwendungen. Aus diesem Grund beabsichtigt der Gemeinderat Isenthal bei der Ampelanlage eine Fotokamera aufzustellen. Diese kann via Natel von den Verantwortlichen ausgelöst werden und senden dann ein Bild von der Situation bei der Strasse an den Verantwortlichen zurück. So kann, wenn die Strasse nicht verschüttet ist die Ampelanlage wieder auf Grün gestellt werden, ohne dass jedes Mal jemand vor Ort gehen muss. Die Gesamtkosten werden auf rund CHF 1500 geschätzt und wurden bereits ins Budget 2019 aufgenommen.

6.5 Neues Angebot Webseite

Auf der Homepage der Gemeinde Isenthal wurde eine neue Seite «Immobilien» aufgeschaltet. Die Bevölkerung von Isenthal hat dort die Möglichkeit, zum Verkauf stehende Immobilien auszuschreiben und leerstehenden Wohnungen zu inserieren.

6.6 Spielplatz Gubeli

Im Sommer hat eine Gruppe des Gemeinderates zusammen mit einigen Helfern den maroden Spielplatz Gubeli abgerissen und einen neuen Spielturm aufgestellt. Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern für Ihren grossen Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Im kommenden Jahr beabsichtigt der Gemeinderat den Sitzplatz beim Spielplatz ebenfalls zu erneuern. Geplant ist ein neuer überdachter Sitzplatz, eine neue Grillstelle mit Sitzgelegenheit und einen neuen Brunnen. Der KIWANIS Club Uri hat sich bereit erklärt, einen Teil davon zu finanzieren und mit einem Arbeitseinsatz zu helfen.

6.7 Verabschiedung aus dem Gemeinderat

Nach total 8 Jahren im Gemeinderat hat Antoinette Kempf-Wyrsh Ihre Demission eingereicht. Die letzten 2 Jahre hatte Sie als Gemeindepräsidentin den Vorsitz und hat die Gemeinde Isenthal mit Ihrer ruhigen und besonnenen Art hervorragend geleitet. Im Namen der Gemeinde Isenthal wird Antoinette Kempf-Wyrsh für Ihren Einsatz gedankt und mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Kempf Antoinette beendet die Sitzung um 21:45 Uhr

Isenthal, 21. November 2018

Vorsitz

Protokollführer

Kempf-Wyrsh Antoinette

Dittli Adrian